

Eugen Hané

Lesseps (Eröffnung des Suezkanals)

(1895)

Das grosse Werk ist nun vollendet,
Und der Vollendung gilt das Fest:
Ein letzter Spatenstich beendet
Die Trennung zwischen Ost und West.
5 Bald dampft durch des Kanales Enge,
Am sand'gen Rand der Wüste her,
Die Flotte Frankreichs mit Gepränge
In stolzem Zug von Meer zu Meer.

Der Fella lauscht gebannt den Weisen,
10 Die ihn zum Ballsaal lockend zieh'n,
Sieht Paar um Paar im Tanze kreisen,
Bald schäkernd nah'n, bald neckisch flieh'n.
In seinen schwarzen Augensternen
Blitzt der Reflex von Prunk und Pracht,
15 Vermählend sich in dunklen Fernen
Dem Sternenglanz der Tropennacht.

Durch die geschmückten Räume tänzelt
Mit seiner Dame Gallien's Sohn,
Ein Schwarm besternter Fräcke schwänzelt
20 Den Töchtern nach von Albion.
Gelehrte, Dichter, Diplomaten
Von Ruf und Namen, Stand und Amt,
Gesandte fremder Potentaten:
Lesseps berief sie allesamt.

25 Mit freud'gem Stolz in Blick und Mienen
Bewegt er sich im Kontretanz,
Das Fest soll ihm als Folie dienen
Für seines Namens Ehr' und Glanz,
Blickt doch die Welt bewundernd heute
30 Auf ihn, als Frankreichs grossen Sohn,
Der seines Volkes Ruhm erneute:
Der kühnen That dankt reicher Lohn! —

Da naht mit schreckensbleichen Zügen
Dem grossen Mann sich ein Trabant:
35 »Verzeiht, stör' ich Euch im Vergnügen,
Ein Schiff sitzt im Kanal auf Sand.
Der Dampfer lässt sich nicht bewegen,
Die Zeit ist knapp, die Arbeit hart,
So muss für morgen man verlegen
40 Den Durchstich und die Probefahrt!«

Doch Lesseps führt, verbindlich lächelnd,
Dem Gegenpart die Damen zu,
Dann wendet er, die Stirne fächelnd,
Zum Boten sich mit eis'ger Ruh':
45 »Der Kasten kostet?« »Zwei Millionen!«
»Kein Zaudern, sprengt ihn in die Luft,
Ihr habt ja Dynamitpatronen!
Jetzt stört mich nicht, die Tanzpflicht ruft!«

Textnachweis:

Neue litterarische Blätter. Zeitschrift für Freunde zeitgenössischer Litteratur
(Berlin), 3. Jahrgang, N6. (1. März 1895), S. 150.